Pressemeldung

29. FILMFEST DRESDEN: Zahlreiche Filmemacher vor Ort – Highlights am Mittwoch

- Auftakt Fokus Syrien: Zwei Programme und Paneldiskussion unter Anwesenheit der syrischen Filmemacher Hala Al-Abdahhah, Alfonz Tanjour, Jalal Maghout und Zaina Erhaim

- Explosion für Augen und Ohren: Videokünstler Max Hattler zeigt Retrospektive seiner Arbeiten

- Open Film Night: Neues Format im Rahmen des Visegrád Forums in Anwesenheit junger Filmschaffender

- Start Sandwich Talks: Filmemacher der Wettbewerbsbeiträge beantworten Fragen

Dresden, 04.04.2017 – Für viel Gesprächsstoff sorgt Tag 2 des 29. Filmfest Dresden: Das Festivalpublikum bekommt live die Gelegenheit, einen Einblick in die Arbeiten zahlreicher vor Ort anwesender internationaler Filmemacher zu gewinnen und mit ihnen in verschiedenen Panels zu diskutieren. Syrische Filmemacher stellen ihre Werke im Rahmen des diesjährigen Programmschwerpunkts „Fokus Syrien“ vor, junge Filmschaffende aus Deutschland und den Visegrád-Staaten zeigen ihre neuesten Arbeiten und Audiovisual Artist Max Hattler begeistert mit seiner Retrospektive zwischen experimenteller Animation und audiovisueller Performance. Fragen zum diesjährigen Wettbewerbsprogramm können Besucher und Festivalgäste in den „Sandwich Talks“ den anwesenden Filmemachern stellen.

Im öffentlichen **Panel „Film im Krieg – Leben im Exil“** diskutieren die syrischen Filmemacher Hala Al-Abdallah (Hama/ Paris), Alfoz Tanjour (Salamiyya/ Wien), Jalal Maghout (Damaskus/ Berlin) und Zaina Erhaim (Aleppo/ Türkei) anhand ihrer persönlichen Erfahrungen über Strategien, Möglichkeiten und Risiken des Filmemachens unter den Bedingungen von Krieg und Exil. Das Panel findet 16:30 Uhr im Societaetstheater in englischer Sprache statt, der Eintritt ist frei. Im Anschluss stellt das "Syria Mobile Film Festival" seine Arbeit vor.

Am Abend, um 19:30 Uhr, startet am selben Ort das neue Format **Open Film Night: Meet the talents**, das zu einer Entdeckungsreise durch aktuelle Arbeiten junger Filmemacher aus Deutschland und den Visegrád-Staaten lädt.

Mit freundlicher Unterstützung des International Visegrád Fund und des Deutsch-Tschechichen Zukunftsfonds

Die **Sandwich Talks – Filmemacher im Gespräch** in der Filmgalerie Phase IV laden die Festivalbesucher für Fragen an die Filmschaffenden der diesjährigen Wettbewerbsbeiträge ein. Die Talks finden zwischen den in der Schauburg laufenden Wettbewerbsprogrammen statt: Ab Mittwoch bis Freitag, jeweils um 19:00 Uhr, startet die Gesprächsrunde für den Nationalen Wettbewerb, am Donnerstag und Freitag, jeweils 17:00 Uhr (auf Deutsch), für den Internationalen Wettbewerb (in Englisch). Der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit der Filmgalerie Phase IV und mit freundlicher Unterstützung von England, England

Den Kurzfilm in einer neuen synästhetischen Dimension erleben, kann der Besucher im Programm **Animated: Max Hattler Retrospektive.** Um 20:00 Uhr zeigt der international renommierte Audiovisual Artist im Thalia eine Werkschau seiner Arbeiten.

Übersicht Highlights am 05. April 2017:

- Auftakt Schwerpunkt Syrien:

  19:30 Uhr „Fokus 3: Geschichten des Aufbegehrens“ und 21:30 Uhr „Fokus 1: Kino des Aufbruchs“ in der Schauburg

  Panel „Film im Krieg – Leben im Exil“ mit syrischen Filmemachern, 16:30 Uhr im Societaetstheater, Eintritt ist frei, in engl. Sprache

- Open Film Night, 19:30 Uhr im Societaetstheater
- Sandwich Talks, 19:00 Uhr in der Filmgalerie Phase IV, Eintritt frei, in deutscher Sprache
- Animated: Max Hattler Retrospektive, 20:00 Uhr im Thalia
- Fokus Québec: Cinéma Vagabond, 22:30 Uhr im Thalia
- Schnullerkino: Nationaler Wettbewerb 4, 11:00 Uhr im Programmkino Ost

  Das Schnullerkino wird ermöglicht durch die AOK PLUS.

Partner und Förderer des 29. FILMFEST DRESDEN

Partner: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Hauptmedienpartner: Sächsische Zeitung

Hauptförderer: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Förderer: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Creative Europe MEDIA, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Mitteldeutsche Medienförderung

Über das FILMFEST DRESDEN – International Short Film Festival

Das 1989 gegründete FILMFEST DRESDEN (www.filmfest-dresden.de) zählt zu den renommiertesten und höchstdotierten Kurzfilmfestivals in Europa. Jedes Jahr Mitte April bringt es an sechs Festivaltagen aktuelle Kurzfilmproduktionen aus Deutschland, Europa und der Welt in die sächsische Landeshauptstadt und verzeichnet rund 25.000 Besucher, darunter etwa 550 akkreditierte Fachbesucher. Insgesamt werden Preisgelder im Gesamtwert von 66.000 Euro in den Sparten nationaler und internationaler Animations- und Kurzspielfilm sowie vier Sonderpreise verliehen. Darunter der DEFA-Förderpreis für Animation, der ARTE-Kurzfilmpreis, der „Goldene Reiter“ Filmton sowie der Filmförderpreis der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, dotiert mit 20.000 Euro.

Für das Programm zum Internationalen und Nationalen Wettbewerb werden jährlich mehr als 2.000 Kurzfilme aus rund 100 Ländern eingereicht.

Neben den Wettbewerben bietet die Festivalwoche ein umfangreiches Angebot an Sonderprogrammen mit Themen- und Länderschwerpunkten, Retrospektiven, Jugend- und Kinderfilmen. Seit 2012 ergänzt die Sektion „etc. - events. trainings. connections“ das filmische Angebot mit Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Workshops, Ausstellungen und Empfängen für die Fachbesucher des Festivals.

Das FILMFEST DRESDEN wird von der Filmförderungsanstalt (FFA) als offizielles Referenzfestival gelistet. Es ist Mitglied der AG Kurzfilm - Bundesverband Deutscher Kurzfilm, der Europäischen Filmakademie (EFA), des Filmverbands Sachsen e.V. und engagiert sich für das Netzwerk Kultur Dresden, die WOD – Initiative weltoffenes Dresden sowie die Kulturloge Dresden.

Das 29. FILMFEST DRESDEN findet vom 04. bis 09. April 2017 statt.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische
Simone Riecke und Annie Schoppe
Tel: +49 (0) 351 215 229 712
E-Mail: sr@frische-fische.com
as@frische-fische.com

FILMFEST DRESDEN
Katrin Küchler und Lena Ludwig-Hartung
Tel: +49 (0)351 829 4712/-5
E-Mail: kuechler@filmfest-dresden.de
ludwig-hartung@filmfest-dresden.de